

<https://www.trendingtopics.eu/sonnenschmiede-hartnaeckig-bleiben-und-an-die-eigene-vision-glauben/>

Startup Interviewer

Sonnenschmiede: „Hartnäckig bleiben und an die eigene Vision glauben“

[Startup Interviewer](#)04. September 2024, 08:38



© Sonnenschmiede

Das Jungunternehmen [Sonnenschmiede](#) aus Graz hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei Mehrparteienhäusern in Österreich erstmals den Strom aus Photovoltaikanlagen rechtssicher direkt vom Dach in die Wohnungen zu bringen. Alexander Hojas, Mitgründer der Sonnenschmiede, hat sich mit unserem Startup Interviewer über sein Jungunternehmen unterhalten.

Kannst du uns dein Startup vorstellen? Was macht ihr genau?

Alexander Hojas: Die Sonnenschmiede GmbH bringt die Energiewende in die Städte und ermöglicht die gemeinschaftliche Nutzung von Sonnenstrom in der Wohnung von Mehrparteienhäusern – direkt vom eigenen Dach.

Wer ist im Gründungsteam?

Das Gründungsteam der Sonnenschmiede besteht aus drei Personen: Alexander Hojas, Thomas Auer und Johannes Frühmann. Ich, Alexander Hojas, bringe technisches Verständnis und unternehmerische Erfahrung in das Team ein. Ich habe unter anderem das Unternehmen Hojas Media GmbH gegründet und erfolgreich übergeben. Thomas Auer ist studierter Betriebswirt und hat umfangreiche Erfahrung im Bereich Finanzwirtschaft, insbesondere in Corporate Banking und strategischer Unternehmensentwicklung. Er ist für das Projektmanagement und die finanzielle Stabilität des Unternehmens verantwortlich. Johannes Frühmann ist ein Experte im Bereich Umweltsystemwissenschaften und nachhaltige Unternehmensführung. Er leitet die Erstberatung sowie die Marketing- und Vertriebsaktivitäten bei der Sonnenschmiede. Zusammen haben wir die

Sonnenschmiede gegründet, um die Energiewende in die Städte zu bringen und die Nutzung von Sonnenstrom in Mehrparteienhäusern zu ermöglichen.

Was ist die Geschichte hinter deinem Startup? Wie und warum hast du angefangen?

Die Geschichte der Sonnenschmiede begann mit einem ganz persönlichen Anliegen. Meine Eltern lebten in einem Mehrparteienhaus und wollten aktiv etwas für den Klimaschutz tun. Gleichzeitig suchten sie nach einer sinnvollen Investitionsmöglichkeit für ihr Ersparnis. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses schien die perfekte Lösung zu sein. Doch das Vorhaben stieß schnell auf zahlreiche Hürden: bürokratische, rechtliche und technische Herausforderungen machten es praktisch unmöglich, das Projekt umzusetzen. Die Hausverwaltung und der Netzbetreiber waren nicht in der Lage, die notwendigen Schritte zu unterstützen, da es an speziellem Fachwissen und wirtschaftlichen Anreizen fehlte.

Das Projekt scheiterte schließlich, und ich erkannte, dass es vielen anderen Menschen ähnlich ging. Die Idee der Sonnenschmiede war geboren. Gemeinsam mit meinen Mitgründern Thomas Auer und Johannes Frühmann entwickelte ich ein Geschäftsmodell, das genau diese Hindernisse überwindet. Die Sonnenschmiede bietet eine ganzheitliche Lösung für Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern, die von der Planung über die Errichtung bis zur laufenden Betreuung reicht. Damit schaffen wir es, die Energiewende in die Städte zu bringen und gleichzeitig den Bewohner von Mehrparteienhäusern eine attraktive Möglichkeit zu bieten, in eine nachhaltige Zukunft zu investieren.

Was unterscheidet dein Startup von der Konkurrenz? Was macht euch einzigartig, was ist die USP?

Wir stehen mit dem Sonnenschmiede-Modell für eine innovative und ganzheitliche Lösung für Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern. Unser einzigartiges Angebot kombiniert die Beratung, Errichtung, Betreuung und Abrechnung in einer Geschäftsmodellinnovation. Die Kernvorteile unseres Sonnenschmiede-Modells sind:

- **Einzigiger Gesamtanbieter am Markt:** Wir sind der einzige Anbieter am Markt, der alle Kund:innen-Bedürfnisse von der Unterstützung in der Beschlussfassung über Planung, Genehmigungen und Umsetzung bis hin zur Abrechnung abdeckt. Diese Position stärken wir durch unser einzigartiges Geschäftsmodell, welches uns erlaubt, die administrative und bürokratische Komplexität zu übernehmen, indem wir als Betreiber der Anlagen agieren – ohne dabei Eigentümer der Anlage zu sein (diese bleibt zu 100% im Eigentum unserer Kund:innen). Durch dieses Geschäftsmodell erreichen wir eine Zielgruppe, die bisher nur schwer an der Energiewende teilnehmen konnte und treten somit als Enabler der grünen Transformation auf.
- **Rechtssichere und wirtschaftliche Lösung:** Unser Sonnenschmiede-Modell gewährleistet eine rechtssichere Umsetzung und Nutzung von Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern. Durch den Verkauf des Sonnenstroms zu günstigen Preisen und der Möglichkeit, Überschussstrom ins Netz einzuspeisen, bieten wir für Eigentümer:innen und Eigentümergemeinschaften ein lukratives Investment, das nicht nur den Zugang zu Sonnenstrom auf dem eigenen Dach ermöglicht, sondern auch zur Wertsteigerung der Immobilie beiträgt.
- **“Die Möglichmacher“ von §16a Anlagen:** Als führende Experten im Bereich von gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen nach §16a verfügen wir über bewährte Prozesse und eine umfassende Basis an juristischen Gutachten, die eine effiziente und erfolgssichere Umsetzung ermöglichen. Unsere qualifizierten Einwände gegen teilweise missverständliche Positionen – von Schlüsselpartnern wie Hausverwaltungen, Netzbetreiber und Steuerberater – sichern und beschleunigen die erfolgreiche Projektumsetzung.

• **Software für Abrechnung und Verwaltung der Anlagen:** Unsere spezialisierte und selbst entwickelte Software gewährleistet eine zeiteffiziente Abrechnung, eine fehlerfreie und präzise Verarbeitung von Kund:innen- und Verbrauchsdaten und eine für den Kundensupport wichtige Integration zu unserer CRM-Software. Die Software ist spezialisiert auf das Sonnenschmiede-Abrechnungsverfahren und verfügt über Failover-Mechanismen, die im Falle eines Ausfalls (Uptime Rate liegt aktuell bei 99,995 Prozent. Das entspricht einer Downtime von 26 Minuten, Stand 26.03.2024) für eine sofortige Wiederherstellung des Systems sorgt. Zusammengefasst bietet das Sonnenschmiede-Modell eine nachhaltige und wirtschaftlich attraktive Lösung für die gemeinschaftliche Nutzung von Sonnenstrom in Mehrparteienhäusern.

Welche Technologien setzt ihr ein, bzw. welche hauseigene Tech habt ihr entwickelt?

Bei der Sonnenschmiede setzen wir auf eine Dienstleistungsinnovation, die den gesamten Prozess der Installation und Verwaltung von Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern revolutioniert. Was uns besonders auszeichnet, ist die Entwicklung einer speziellen Abrechnungssoftware. Diese Software ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebots und ermöglicht eine transparente und faire Abrechnung des erzeugten Sonnenstroms für alle Bewohner eines Hauses. Sie automatisiert die Erfassung und Verteilung der Verbrauchsdaten, sodass die Abrechnung für unsere Kunden extrem vereinfacht wird.

Durch diese Software wird die sonst oft komplizierte Verwaltung von gemeinschaftlichen Photovoltaikanlagen effizient gelöst, was uns von anderen Anbietern abhebt. Unsere Dienstleistungsinnovation, die den gesamten Prozess – von der Planung über die Installation bis hin zum laufenden Betrieb – umfasst, ist in dieser Form einzigartig und stellt sicher, dass unsere Kunden sowohl ökologisch als auch ökonomisch profitieren.

Wer ist eure Zielgruppe und wie erreicht ihr sie?

Unsere Zielgruppe umfasst hauptsächlich zwei große Gruppen:

• **Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs):** Diese Gruppe besteht aus Eigentümer von Mehrparteienhäusern, die gemeinsam in eine Photovoltaikanlage investieren möchten. Für diese Zielgruppe bieten wir ein standardisiertes Angebot, das den gesamten Prozess – von der Erstberatung über die Installation bis zur Abrechnung – abdeckt.

• **Zinshausbesitzer und institutionelle Eigentümer:** Hierzu zählen vor allem große Immobilienbesitzer wie Bauträger, Family Offices, Versicherungen und Wohnbaugenossenschaften, die über mehrere Mehrparteienhäuser verfügen. Diese Gruppe profitiert besonders von unserer ganzheitlichen Lösung, da sie den Mehrwert ihrer Immobilien steigern und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Wie sieht es mit bisherigen Finanzierungen aus? Gibt es schon Investoren?

Bislang haben wir die Sonnenschmiede größtenteils durch Eigenmittel finanziert und erfolgreich Bootstrapping betrieben. Dadurch konnten wir das Unternehmen solide aufbauen und unser Team erweitern, ohne von externen Investoren abhängig zu sein. Unsere bisherigen Investitionen flossen hauptsächlich in die Entwicklung unseres Geschäftsmodells und unserer Technologie, insbesondere in unsere spezialisierte Abrechnungssoftware und in die operativen Abläufe.

Aktuell befinden wir uns jedoch in Gesprächen mit potenziellen strategischen Investoren, die nicht nur Kapital einbringen, sondern uns auch mit ihrem Netzwerk und ihrer Expertise unterstützen können. Insbesondere interessieren uns Investoren aus der Immobilienbranche, wie Wohnbaugenossenschaften oder institutionelle Anleger, die direkten Zugang zu einer großen Anzahl von Mehrparteienhäusern haben.

Diese Partnerschaften würden es uns ermöglichen, unsere Expansion weiter zu beschleunigen und unser Wachstumspotenzial voll auszuschöpfen. Darüber hinaus prüfen wir auch die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren, die uns bei der Skalierung unseres Geschäftsmodells unterstützen können. Ein Investment würde uns helfen, unsere Prozesse weiter zu optimieren, unsere Marktposition zu stärken und die Akquise neuer Projekte voranzutreiben.

Kannst du uns dein Geschäftsmodell erklären? Wie generiert dein Startup Einnahmen?

Das Geschäftsmodell der Sonnenschmiede basiert auf einem klar strukturierten, zweiphasigen Ansatz, der sowohl einmalige als auch wiederkehrende Einnahmen generiert und dabei den gesamten Lebenszyklus einer Photovoltaikanlage abdeckt.

Phase 1: Einmalige Einnahmen durch Planungs- und Installationsleistungen: In dieser Phase bieten wir verschiedene Dienstleistungen an, die mit der Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern verbunden sind.

- **Erstanalyse:** Wir führen eine umfassende Potenzialanalyse durch, erstellen technische Simulationen und eine detaillierte wirtschaftliche Planrechnung. Diese Erstanalyse dient als Entscheidungsgrundlage für die Eigentümergemeinschaften und gibt ihnen einen klaren Überblick über die Machbarkeit und die wirtschaftlichen Vorteile einer Photovoltaikanlage auf ihrem Dach. Ziel: Diese Analyse bietet den Eigentümer eine fundierte Basis für ihre Entscheidung, in eine Photovoltaikanlage zu investieren.
- **Machbarkeitsstudie:** Nach der positiven Entscheidung aus der Erstanalyse erstellen wir eine Machbarkeitsstudie, die sich mit allen rechtlichen Genehmigungen, der technischen Vorplanung und der Abstimmung mit Behörden beschäftigt. Dazu gehören die Errichtung des Netzanschlusses, die Baugenehmigung, technische Gutachten (z.B. Statik), und die Planung des gesamten Projekts. Ziel: Diese Phase stellt sicher, dass alle notwendigen Schritte zur rechtlichen und technischen Umsetzung des Projekts korrekt und effizient abgewickelt werden.
- **Errichtung der Anlage:** In dieser Phase übernehmen wir das komplette Projektmanagement. Dazu gehören die Koordination der Bauarbeiten, die Installation der Photovoltaikanlage, die Einrichtung eines gemeinschaftlichen Erzeugungsanschlusses gemäß §16a ElWOG, die Abwicklung von Förderanträgen, und die Integration der Anlage in das bestehende Netz. Wir arbeiten hier eng mit spezialisierten Partnerunternehmen zusammen, um eine hohe Qualität und Zuverlässigkeit sicherzustellen. Ziel: Die erfolgreiche Errichtung der Photovoltaikanlage, die zu 100% im Eigentum der Eigentümergemeinschaft bleibt.

Phase 2: Wiederkehrende Einnahmen durch den laufenden Betrieb: Nach der erfolgreichen Installation beginnt die zweite Phase, die langfristige, wiederkehrende Einnahmen generiert.

- **Laufender Betrieb und Wartung:** Wir übernehmen die kontinuierliche Betreuung der Anlage, einschließlich des technischen Monitorings, der Wartung, und der Verwaltung der Stromkunden. Ein zentraler Aspekt ist unsere eigens entwickelte Abrechnungssoftware, die eine exakte und transparente Abrechnung des erzeugten Sonnenstroms ermöglicht. Zudem bieten wir regelmäßige wirtschaftliche Optimierungen und einen jährlichen Anlagenreport an, der den Eigentümer einen Überblick über die Leistung der Anlage gibt. Ziel: Sicherstellung eines reibungslosen Betriebs der Photovoltaikanlage und Maximierung der Erträge für die Eigentümergemeinschaft. Durch diesen umfassenden Ansatz decken wir den gesamten Lebenszyklus einer Photovoltaikanlage ab und bieten unseren Kunden eine Rundum-sorglos-Lösung, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bietet.

Was sind die nächsten Schritte für dein Startup? Habt ihr spezifische Ziele für die Zukunft?

Wir planen, unser Geschäftsmodell weiter zu skalieren, um bis 2028 insgesamt 1.000 Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern zu errichten und zu verwalten. Dies würde uns ermöglichen, einen signifikanten Beitrag zur Energiewende zu leisten und gleichzeitig unsere Marktposition weiter zu stärken.

Hast du Tipps für andere Gründer:innen?

Als Gründer der Sonnenschmiede haben wir einige wertvolle Lektionen gelernt, die wir gerne weitergeben möchten. Es ist wichtig, hartnäckig zu bleiben und an die eigene Vision zu glauben, auch wenn es schwierig wird. Der Fokus sollte immer auf den Bedürfnissen der Kund:innen liegen, denn ihr Erfolg ist euer Erfolg. Flexibilität und die Bereitschaft, sich an veränderte Bedingungen anzupassen, sind ebenfalls entscheidend. Ein starkes Netzwerk kann euch dabei unterstützen, eure Ziele schneller zu erreichen.

Diese Story ist mit dem Startup Interviewer, einem AI-Tool von Trending Topics entstanden. Willst du ebenfalls zu deinem Startup von unserer AI interviewt werden, [dann klicke hier](#). Weitere Startup-Interviews findest du [hier](#).